

## Ausblick

Im FAR, Stufe 2, gilt es, die besten Trassen innerhalb der beiden verbliebenen Korridore zu finden. Dabei werden auch verschiedene Kombinationsmöglichkeiten innerhalb und zwischen den beiden Korridoren betrachtet. Die Bewertung der Trassen beginnt in dieser zweiten Verfahrensstufe völlig neu und erfolgt nicht mehr verbal argumentativ. Für jede Trasse wird eine objektkonkrete Verkehrsprognose erstellt, so dass die verkehrlichen Auswirkungen für alle Trassen und die umliegenden Straßenzüge erkennbar werden. Extra gefertigte Gutachten für Luft und Lärm sowie die Umweltverträglichkeitsstudie werden in die Bewertung der jeweiligen Trasse mit einfließen. Die neue bzw. gutachterlich fundierte Bewertung resultiert in der Ausweisung einer Vorzugstrasse.

## Beteiligung

Auch nach dem heutigen zweiten Infoabend gibt es bis zum 26. Februar 2016 die Möglichkeit, eigene Anregungen und Stellungnahmen oder wichtige Fragen im Online-Verfahren unter → [www.berlin.de/tvo](http://www.berlin.de/tvo) unter der Rubrik Beteiligung einzubringen.

### → Informieren Sie Sich weiter!

Die Website wird laufend aktualisiert: [www.berlin.de/tvo](http://www.berlin.de/tvo)

#### Die Mitglieder des Beirats und für das Gebiet aktive Initiativen sind:

Verband Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN)	Bürgerinitiative „Wir sind Biesdorf Süd“
Bürgerinitiative Biesdorf 2.0	Bürgerverein Karlshorst.
Siedlergemeinschaft Biesenhorst	Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis (MHWK)
Bürgerplattform Berlin Süd-Ost	Bürgerinitiative Karlshorst
Wirtschaftskreis Lichtenberg-Hohenschönhausen (WKLH)	→ Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf <a href="http://www.berlin.de/tvo">www.berlin.de/tvo</a>

Bauvorhaben gefördert durch die Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Herausgeber: **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abteilung X**, Württembergische Straße 6, 10707 Berlin, [www.stadtentwicklung.berlin.de](http://www.stadtentwicklung.berlin.de)

# Begleitende Information zur Bürgerveranstaltung im FEZ

Lückenschluss  
Tangentiale  
Verbindung Ost



Verkehrsplanung

2. INFO-  
ABEND

**Bürgerveranstaltung am 15. Januar 2016  
im FEZ Berlin um 18.00 Uhr**

Weitere Informationen unter [www.berlin.de/tvo](http://www.berlin.de/tvo)

**Die „Tangentialverbindung Ost (TVO)“ bezeichnet eine neue Straßenverbindung im Osten Berlins. Die vorhandene Lücke zwischen der B1/B5 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Norden und der Straße An der Wuhlheide im Bezirk Treptow-Köpenick im Süden gilt es nun zu schließen.**

## Rückblick auf die Auftaktveranstaltung im März 2015

Die Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung fand am 06. März 2015 in der Mehrzweckhalle des FEZ statt. Rund 750 Interessierte nutzten die Möglichkeit, sich über das bisherige Planungsgeschehen, die Grundsätze der Planfeststellung, sowie Einzelheiten zur verkehrlichen Bedarfsermittlung für die TVO zu informieren. Die Ergebnisse der Bedarfsermittlung mündeten in der Empfehlung eines vierstreifigen Neubaus (zwei Fahrspuren pro Richtung).

Zudem stellten sich sechs Bürgerinitiativen vor, die seitdem in einem Planungsbeirat den Prozess begleiten und daran mitwirken.

Anschließend an die Veranstaltung gab es für interessierte BürgerInnen bis zum 31. März 2015 die Möglichkeit, Stellungnahmen, Anregungen und Fragen zur Planung und zum Verfahren in einer Online-Beteiligung einzubringen. Diese wurden gesammelt und analysiert und im Juli 2015 beantwortet. Die Ergebnisse sind im Internet abrufbar und wurden daraufhin in die weitere Planung einbezogen.

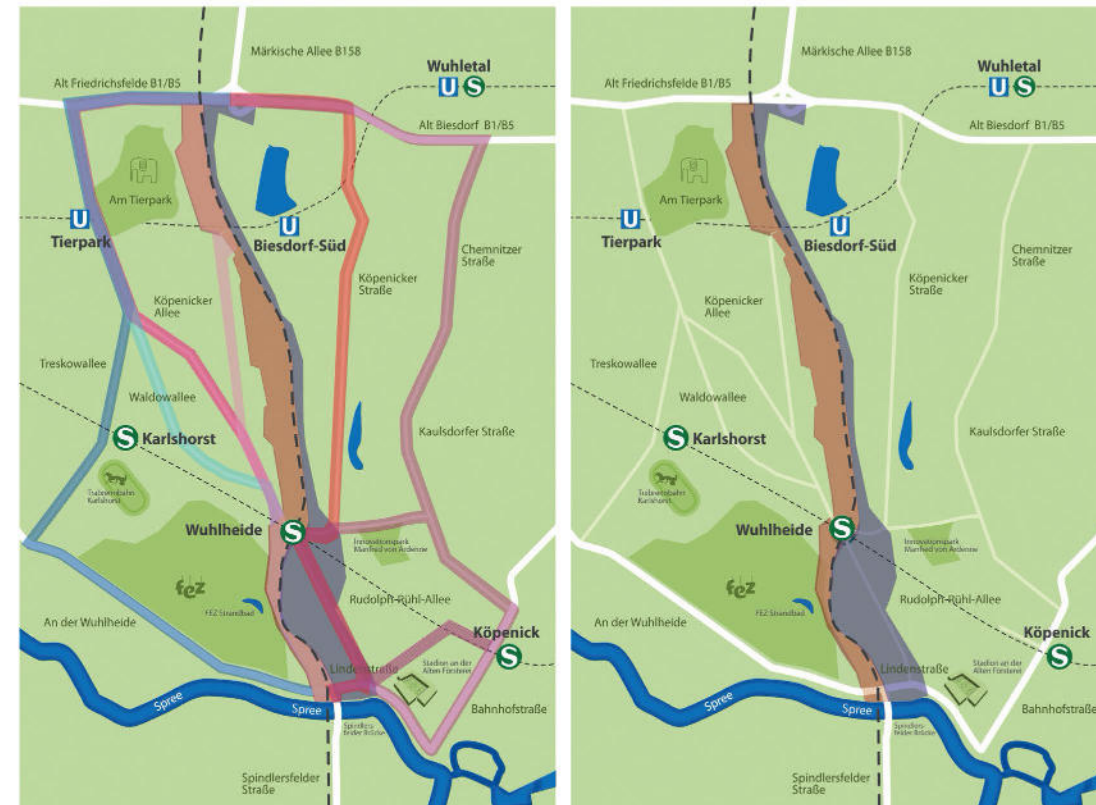
## Der Planungsbeirat

Der Planungsbeirat setzt sich aus aktuell neun VertreterInnen unterschiedlicher Interessensvertretungen der BürgerInnen zusammen, die die Ideen und Sorgen der AnwohnerInnen in den Planungsprozess einbringen. Der Beirat hat dabei eine empfehlende und beratende Funktion und übernimmt ferner die Funktion als Multiplikator, indem er die Informationen aus den Beiratssitzungen an die BürgerInnen heranträgt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Initiativen (Kontakt über → [www.berlin.de/tvo](http://www.berlin.de/tvo) unter der Rubrik Beteiligung).

## Aktueller Planungsstand

Beim heutigen zweiten Infoabend erläutern wir Ihnen das bisherige Vorgehen zur Ermittlung der bestmöglichen Streckenführung für die TVO, welche mittels der Variantenuntersuchung nach FAR (Formalisiertes Abwägungs- und Rangordnungsverfahren) erfolgt. Wir informieren Sie außerdem über die Umweltverträglichkeitsstudie (Bestandserfassung und -bewertung), die bisherige Arbeit des Planungsbeirates und die weitere Beteiligung der Öffentlichkeit.

In der ersten Stufe des FAR wurden alle potenziell geeigneten Streckenvarianten in Form von Trassenkorridoren ohne Darstellung zur Anbindung ermittelt und auf ihre Auswirkungen untersucht. Durch das Ausscheiden nicht sinnvoller und nicht zumutbarer Korridore oder solcher mit großen Nachteilen wurde die Auswahl auf eine handhabbare Zahl reduziert.



Acht Korridore wurden analysiert

Die beiden verbliebenen Korridore (3 und 4/ östlich und westlich der Bahn) werden im weiteren Verfahren neu bewertet

Insgesamt gab es acht unterschiedliche Korridore, deren Eignung für die Trassenführung der TVO anhand unterschiedlicher Kriterien analysiert wurde. Mit berücksichtigt wurden dabei auch von Ihnen vorgeschlagene Varianten sowie die Anregungen des Planungsbeirates. Für eine weitere, tiefere Betrachtung wurden Korridor 3 und 4 ausgewählt.